

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittelungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittelungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 58 (1985)

Heft: 3

Rubrik: Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurde den Ortsgruppen am 6. November 1984 zur Einsichtnahme zugestellt.

4. Statutenänderung Art. 6, Zeitschrift PIONIER gemäss Antrag OG Chur vom 28.3.1984 Stellungnahme seitens des Zentralvorstandes. Er beantragt eine Ablehnung der Statutenänderung von Art. 6.

Diese wurde den Ortsgruppen am 6. November 1984 zur Einsichtnahme zugestellt.

(Die Punkte zwei bis vier werden anlässlich der Hauptversammlung vom 20./21.6.1985 zur Abstimmung vorgelegt.)

Ausserdienstliche Tätigkeiten

Der Pistolschiesswettkampf wurde in 17 Ortsgruppen durchgeführt. Es haben daran insgesamt 256 Schützen teilgenommen.

Tätigkeiten der Ortsgruppen

OG Bellinzona:

- Organisation und Durchführung HV 1984
- Planungsarbeiten in bezug Durchführung HV 1985

OG Basel:

- Teilnahme am Coup 058

OG Bern:

- Armbrustschiessen gemeinsam mit OG Thun in Zollikofen
- Luftgewehrschiessen verbunden mit Kegelschub gemeinsam mit OG Thun in Belp

OG Biel:

- FKD-Schiessen auf 300/50/25 m
- Erstellen des Verbindungsnetzes Draht für das 1. Kantonal-Schützenfest des Kantons Jura
- Erstellen des Verbindungsnetzes Draht für den Nacht-OL des Kantonalen Bernischen Offiziersvereins

OG Lausanne:

- Kameradschaftliches Treffen mit OG Sitten verbunden mit einer Besichtigung (Fédération laitière vaudoise et fribourgeoise)

OG Luzern:

- Teilnahme am Coup 058
- Besichtigung der Pilatus-Flugzeugwerke Stans

OG Olten:

- Teilnahme am Coup 058

OG Rapperswil:

- Organisation und Durchführung Coup 058 «Niederurnen»

OG St. Gallen:

- Teilnahme am Coup 058
- Vorderlader-, Pistolen- und Kleinkaliber-Gewehrschiessen anlässlich OG-Hock

OG Sitten:

- Kameradschaftliches Treffen mit OG Lausanne verbunden mit einer Besichtigung

OG Thun:

- Besuch von Vorträgen der Offiziersgesellschaft Thun
- Armbrustschiessen gemeinsam mit OG Bern in Zollikofen
- Luftgewehrschiessen verbunden mit Kegelschub gemeinsam mit OG Bern
- Delegation an der zweitägigen Herbstübung verbunden mit Fahnenweihe beim EVU Thun

OG Zürich:

- Kameradschaftliches Beisammensein verbunden mit der Wahl des neuen Obmannes sowie der Bildung eines OK für die Durchführung Ftg-Ralley 1985

OG Winterthur:

- Teilnahme am Coup 058

Mutationen

Für das Jahr 1984 wurden folgende Änderungen registriert:

- Neueintritte: 11
- Austritte: 4
- Verstorbene: 3

Der Zentralvorstand musste mit Bedauern vom Hinschied folgender Kameraden Kenntnis nehmen:

- Cap Plan Jules, 1931, OG Genf
- Adj Uof Hayoz Stephan, 1917, OG Biel
- DC Dietschi Hans, 1923, OG Olten

Der Stand der Mitglieder unserer Vereinigung per 1.1.1985 ist folgender:

- Ehrenmitglieder	6
- Veteranen	150
- Aktivmitglieder	488
Total	638

Delegationen

An den nachstehenden Anlässen war der Zentralvorstand vertreten:

- 15.9.1984 Sitzung mit den Regionalkorrespondenten vom EVU in Basel
- 23.11.1984 Landeskonferenz mil Dachverbände; Info- und Arbeitstagung SAT in Dübendorf

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag von Fr. 10.– ist seit 1978 nicht mehr erhöht worden. In Anbetracht unse-

rer angespannten Finanzlage (Reisevergütungen für HV, wiederkehrende Verzeichnisse wie Mitglieder, Statuten, Pistolenwettkampf usw.) sieht sich der Zentralvorstand veranlasst, anlässlich der nächsten HV eine Erhöhung auf Fr. 15.– zu beantragen.

Ich hoffe, dass Sie Verständnis für diesen Antrag zeigen werden. Bei einer Ablehnung müssten wir kurzfristig mit etwelchen Schwierigkeiten zu rechnen haben.

Schlussbemerkung

Im Herbst 1985 läuft die Amtszeit des Zentralvorstandes von Bellinzona aus. In den zwei verflossenen Jahren haben wir uns bemüht, im Sinne unserer Statuten die Geschäfte so gut als möglich zu erledigen. Insbesondere haben wir versucht, den PIONIER gesamtschweizerisch etwas näher an den Leser zu bringen.

Ein herzlicher Dank geht an das Kdo Ftg D sowie der Radio Schweiz AG für die finanzielle Unterstützung und nicht zuletzt meinen Kameraden im Zentralvorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie den Obmännern der Ortsgruppen, die sich einmal mehr für die Vereinigung eingesetzt haben.

In der Hoffnung, dass die Bemühungen in unseren verschiedenen Tätigkeiten weitergeführt werden, wünschen wir unseren Nachfolgern von der Ortsgruppe Neuenburg Genugtuung und recht viel Erfolg.

Der Zentralpräsident

Hptm R. Huber

(Texte français suivra)

SCHWEIZER ARMEE

Mitteilungen des EMD/DMF

1984: 429 653 Schweizer leisteten über 13 Millionen Tage Dienst, 788 verweigerten ihn, 469 stellten ein Gesuch um waffenlosen Militärdienst

Im Jahr 1984 leisteten 429 653 (1983: 422 110; 1982: 409 361) Wehrmänner und FHD aller Grade durchschnittlich 30,6 (1983: 31,8; 1982: 31,5) Tage Militärdienst. In Schulen, Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmkursen wurden insgesamt 13 148 572 (1983: 13 000 502; 1982: 12 810 687) Dienstage gezählt.

1984 mussten sich 788 Dienstverweigerer vor Gericht verantworten (1983: 745; 1982: 729). Das waren 0,18 Prozent jener, die im vergangenen Jahr ihre Dienstpflicht erfüllt haben. Aus Angst vor Unterordnung, Furcht vor Anstrengungen und Gefahren und aus verschiedenen Gründen rückten 386 (1983: 315; 1982: 288) nicht in den Dienst ein. Aus ethischen und religiösen Gründen in schwerer Gewissensnot haben 234 (1983: 288; 1982: 230) und aus den gleichen Motiven, aber ohne schwere Gewissensnot glaubhaft machen zu können, 113 (1983: 128; 1982: 126) gehandelt. Politische Gründe waren in 55 Fällen (1983: 74; 1982: 85) massgebend.

In der Gesamtzahl inbegriffen sind 45, die aus verschiedensten Gründen nicht in die Unteroffiziersschule eingerückt sind, und 24, die den Dienst mit einer Waffe verweigert haben.

Weiter wurden im Berichtsjahr 469 Gesuche (1983: 547) um waffenlosen Militärdienst aus Gewissensgründen eingereicht. Davon wurden bis Ende 1984 in erster Instanz 201 bewilligt (108) und 197 (315) abgelehnt. Von den 127 Beschwerden (269) sind 27 (116) gutgeheissen und 33 (136) abgelehnt worden. Die restlichen Gesuche und Beschwerden sind grösstenteils noch hängig. Die übrigen wurden entweder zurückgezogen oder sind aus Gründen der Dienst- und Schiesstauglichkeit bzw. wegen Umteilung zum Hilfsdienst gegenstandslos geworden.

1984: 429 653 Suisses ont accompli plus de 13 millions de jours de service, 788 ont refusé de servir, 469 ont demandé à effectuer un service non armé

En 1984, 429 653 militaires et SCF de tous grades (1983: 422 110; 1982: 409 361) ont effectué en moyenne 30,6 jours de service (1983: 31,8; 1982: 31,5). Au total, 13 148 572 jours (1983: 13 000 502; 1982: 12 810 687) ont été accomplis dans les écoles, les cours de répétition, de complément et de landsturm.

En 1984, 788 objecteurs de conscience ont comparu en justice (1983: 745; 1982: 729), soit 0,18% des militaires qui ont rempli leur devoir l'année passée. 386 ne sont pas entrés en service par peur de se soumettre, par crainte de l'effort et des dangers et pour divers autres motifs. 234 (1983: 228; 1982: 230) ont agi pour des raisons éthiques et religieuses débouchant

sur une crise de conscience grave et 113 (1983: 128; 1982: 126) ont agi pour les mêmes motifs, mais sans crise de conscience grave. Dans 55 cas (1983: 74; 1982: 85), des raisons politiques étaient prépondérantes.

Au nombre total figurent 45 cas de militaires qui, pour divers motifs, ne sont pas entrés en service pour accomplir une école de sous-officiers et 24 qui ont refusé un service armé.

En outre, 469 demandes (1983: 547) ont été faites durant l'année considérée en vue d'effectuer un service non armé pour des motifs de conscience. Sur ce nombre, 201 (108) ont été accordées en première instance et 197 (315) refusées. 27 (116) recours sur 127 (269) ont été admis et 33 (136) refusés. Les autres demandes et recours sont encore en grande partie en suspens. Quelques-uns ont été soit retirés ou déclarés sans objet pour des raisons d'inaptitude au service et au tir ou pour un transfert dans un service complémentaire.

Für zusätzliche Auskünfte:

- Brigadier Raphael Barra, Oberauditor, 031 67 33 01 (betreffend Dienstverweigerer)
- lic. iur. Giancarlo Buletti, Chef Sektion Armeebelange I, Direktion der Eidg. Militärverwaltung, 031 67 50 39 (Waffenloser Militärdienst)
- Hermann Kernen, Chef Sektion Rechnungswesen, Oberkriegskommissariat, 031 67 43 01 (Dienstleistungen)

Auch 1985 wieder Unteroffiziersschulen für Studenten

Um Studenten eine bessere Koordination ihrer militärischen Beförderungsdienste mit dem Studium zu ermöglichen, werden auch 1985 von einzelnen Bundesämtern des Eidgenössischen Militärdepartements Unteroffiziersschulen (UOS) in den Hochschulferien durchgeführt.

Vom 4. bis 30. März 1985 finden statt: Artillerie UOS 38 in Bière (1984 mit 34 Teilnehmern), Genie UOS 58 in Brugg (1984: 16), Übermittlungstruppen UOS 65 in Bülach (1984: 12), Sanitätstruppen UOS 69 in Melchtal (1984: 73) und Luftschutztruppen UOS 78 in Wangen an der Aare (1984 nicht durchgeführt). Die Einberufung zu diesen UOS ist auf Studenten beschränkt, die sich verpflichten, ihren Korporalsgrad in den Sommer-Rekrutenschulen 1985 abzuverdienen.

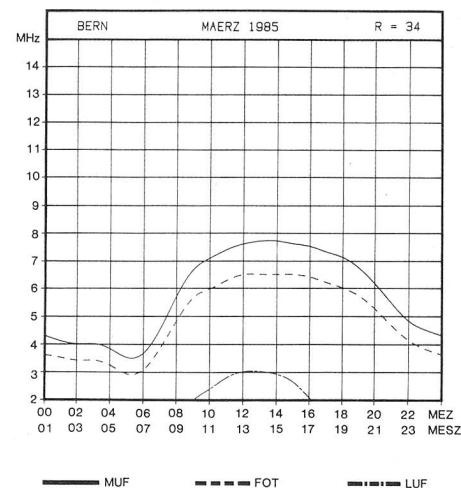
Zudem findet vom 7.10. bis 2.11.1985 in Losone die San UOS 269 statt, die 1984 von 127 Studenten der Humanmedizin, Zahnheilkunde und Pharmazie besucht wurde.

Des écoles de sous-officiers pour étudiants aussi en 1985

Afin de permettre aux étudiants de mieux coordonner leurs services d'avancement militaire avec leurs études, plusieurs offices fédéraux du Département militaire fédéral organisent, en 1985 à nouveau, des écoles de sous-officiers (ESO) pour étudiants pendant la période des vacances universitaires. Ainsi, entre le 4 et le 30 mars 1985 les écoles suivantes auront lieu: ESO d'artillerie 38 à Bière (34 participants en 1984), ESO des Troupes du génie 58 à Brugg (1984: 16), ESO des troupes de transmission 65 à Bulach (1984: 12), ESO des troupes sanitaires 69 à Melchtal (1984: 73) et ESO des troupes de protection aérienne 78 à Wangen an der Aare (n'a pas eu lieu en 1984). La convocation à ces ESO est limitée aux seuls étudiants qui s'engagent à payer leur grade de caporal dans une école de recrues pendant l'été 1985.

En outre, une ESO des troupes sanitaires 269 aura lieu à Losone du 7.10. au 2.11.1985; en 1984, 127 étudiants en médecine, médecine dentaire et pharmacie y ont participé.

Frequenzprognose März 1985



Definition der Werte:

- | | |
|-----|--|
| R | Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenzahl |
| MUF | (Maximum Usable Frequency) Medianwert der Standard-MUF nach CCIR |
| FOT | (Fréquence Optimum de Travail) Günstige Arbeitsfrequenz, 85% des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten wird. |
| LUf | (Lowest Useful Frequency) Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 µV/m |

Mitgeteilt vom Bundesamt für Übermittlungstruppen, Sektion Planung

PANORAMA

Elektrisch leitende Leiterplattenbehälter

Die Weiterentwicklung elektronischer Mikroschaltkreise macht rasche Fortschritte. Mit jeder neuen Chip-Generation steigen Integrationsdichte und Leistungsfähigkeit der elektronischen Heinzelmännchen. Trotz vieler Vorteile bringt dieser anhaltende Trend auch Probleme mit sich, werden doch die hochkomplizierten Halbleiterschaltkreise zunehmend empfindlicher und müssen bei der Herstellung, Verarbeitung, Lagerung und während der Servicearbeiten geschützt werden.

Schlimmster Feind der elektronischen Teile ist die Elektrostatisik, die es deshalb in allen Bereichen des Betriebs zu vermeiden gilt. Jeder Elektronik-Produktionsbetrieb kennt die Schwierigkeiten bei der Verarbeitung von Leiterplatten mit CMOS- oder MOS-FET-Bauteilen, die ganz besonderer Sorgfalt bei Verarbeitung, Transport und Lagerung bedürfen.

Die ideale Lösung dieses Problems bietet ein neu entwickeltes Leiterplatten-Behältersystem aus stabilem, elektrisch leitfähigem Kunststoff. Die genormten Systembehälter mit der Grundfläche 30×40 cm oder 40×60 cm sind in verschiedenen Höhen erhältlich und mit allen Eu-



Leiterplattenbehälter aus leitfähigem Kunststoff bieten Schutz gegen mechanische und elektrostatische Einflüsse.

ro-Normsystemen kompatibel. Eine sinnvolle Systemergänzung sind die ebenfalls leitfähigen Behälterdeckel und verstellbaren Leiterplattenhalter, die sich stufenlos an alle Leiterplattengrößen anpassen lassen. Am Arbeitsplatz können die Leiterplattenhalter aufgestellt oder

platzsparend gestapelt werden. Dieses neue Systemprogramm entspricht in allen Punkten den Marktbedürfnissen der Elektronikindustrie. Die Qualitätsprodukte werden durch ein bekanntes Kunststoffwerk in der Schweiz hergestellt. Den Vertrieb übernimmt eine im Elektroniksektor etablierte Handelsfirma mit Sitz in Rüschlikon.

Informationen über technische Neuheiten

- AEG-Telefunken: Infrarot-Datenübertragung zur Steuerung von Elektrohängelbahnen; Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung; Elektrische Ausrüstung für Meteor II; Messung von Ölspuren im Ballastwasser von Tankern; Elektrische Ausrüstung für ägyptische Rohrzuckerfabrik.
- Elektrona: MBB-ERNO und ANT bauen für die Bundespost drei Fernmeldesatelliten vom Typ DFS «Copernicus»; Stadtweites Personennetz für Saudi-Arabien.
- Digicomp AG: ImageAction – Software für IBM-PC ein Bildverarbeitungs-Software-Paket.